

Ergebnisdokumentation der Veranstaltung

**1. Digitalcafé KiTa
„Kontakthalten trotz physischer
Distanz“**

Dienstag 12. Mai 2020, 14:00-15:30 Uhr

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
Tempelhofer Ufer 11
10963 Berlin

Tel. 030 / 25 76 76-0
info@dkjs.de

www.dkjs.de

Die derzeitige gesellschaftliche Situation in Zeiten der Corona-Pandemie hat unser aller Leben von Grund auf verändert. Diese Veränderungen betreffen auch Kinder, Familien und die Fachkräfte im System der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung. Viele Einrichtungen und Angebote der Kindertagespflege mussten in den letzten Wochen ganz geschlossen bleiben oder haben auf Notbetreuung umgestellt. Dabei wurde für alle Beteiligten der enorme Beitrag sichtbar, den pädagogische Fachkräfte durch die vertrauensvolle Begleitung und Unterstützung von Kindern und ihren Familien leisten – sowohl für die Kinder selbst, ihr tägliches Wohlbefinden und ihre ganzheitliche Entwicklung, als auch für die Eltern und Sorgeberechtigten. In einem Arbeitsfeld, das vor allem auf Nähe, Vertrauen und der gemeinsamen Gestaltung sozialer Interaktion und Beziehung aufbaut, sind viele kreative Lösungen gefragt, wenn ein Großteil der Kinder derzeit und absehbar auch in den kommenden Wochen nicht in den Einrichtungen und bei Tagespflegepersonen betreut werden kann.

Am 12. Mai 2020 luden wir darum in einem offenen und digitalen Erfahrungsaustausch interessierte pädagogische Fachkräfte dazu ein, sich den folgenden zentralen Fragen zu widmen:

Wie meistern die pädagogischen Fachkräfte als Expertinnen und Experten frühkindlicher Bildung und Betreuung die Herausforderung des Kontakthaltens trotz physischer Distanz?

Wie erfahren sie, wie es „ihren“ Kindern gerade geht und welche Bildungs- und Lernangebote können sie weiterhin aus der Ferne umsetzen?

Wie ermöglichen sie es Kindern ggf. auch untereinander in Kontakt zu bleiben?

Wie gestalten sie den Austausch mit den Familien, insbesondere dort, wo technische Zugänge erschwert sind oder besondere Herausforderungen in den Familien bestehen?

Wir danken den Teilnehmenden sehr für den engagierten und interessanten Austausch. Hier nun die Ergebnisdokumentation aus den Diskussionsrunden.

Inhalt

<u>1 In der Praxis der Teilnehmenden bewährte Ideen und Handlungsansätze</u>	<u>3</u>
<u>2 Besondere Herausforderungen und Lösungen</u>	<u>4</u>
<u>3 Offene Fragen</u>	<u>8</u>
<u>4 Weitere Empfehlungen und Impulse</u>	<u>8</u>
<u>5 Anlagen</u>	<u>9</u>

1 In der Praxis der Teilnehmenden bewährte Ideen und Handlungsansätze

1.1 Kontakt/Angebote für Kinder

- Briefe schreiben
- Telefonate mit Kindern führen
- Pakete mit Materialien verschicken
 - Wöchentliches Verschicken
 - „Anti-Langeweilepaket“ mit Angeboten zum Selbermachen, z. B. ein Handpeeling für die Mama zum Muttertag
 - jeden Montag neue Materialien an „Vorschulkinder“
- Digitale Angebote für Kinder initiieren
 - Morgenkreis
 - Videos versenden (Sprachförderung, Musik)
- Klare Organisation über die Gruppen: die Gruppenerzieher*innen halten jeweils Kontakt zu „ihren“ Kindern und Familien

1.2 Kontakt/Angebote für Eltern

- tägl. Erreichbarkeit über „Sorgentelefon“
- Hilfestellungen über telefonischen Kontakt und E-Mail
- Telefonate mit Familien
- Empfehlungen von geeigneten Lern-Apps für Kinder (siehe Technik-Tipps / Konsultationskita für Digitale Medien „Kita Kinderplanet“)

1.3 Kontakt/Angebote für Familien

- Angebote für Familien *an* der Kita
 - Luftballons am KiTa-Zaun mit Wünschen der Kinder und Erzieher*innen für die Zeit nach Corona als Lichtblick
 - Bilder am Kita-Zaun, Kinder können Bilder im Sinne einer Ausstellung erweitern (ebenso mit bunten, selbst gestalteten Steinen möglich)
- Entwicklung von Mitmachprogrammen
 - z.B. Rallye für Familien
- Digitale Kontaktformate anbieten
 - Zoom
 - Whatsapp

1.4 Kontakt im Team

- über Dropbox – Inputs für das Team

1.5 Kontakt/Angebote für die Einrichtungen (Fachberatung)

- Telefonische Beratung
- Insbesondere zu Konzeptionsfragen

Zusätzlich zu den Erfahrungen der Teilnehmenden gab Frau Rebmann von der Bewegungskita der SV Böblingen e. V. einen Einblick in die „Coronapraxis“ ihres Teams - mit vielen Praxisbeispielen und Empfehlungen darüber hinaus. Vielen Dank dafür! Die Powerpoint ihres Beitrages und ein detailliertes Praxisbeispiel, welche sie uns dankenswerterweise zur Verfügung gestellt hat, finden Sie in den Anlagen (S.9 ff.)

2 Besondere Herausforderungen und Lösungen

2.1 Wie erreichen wir Familien, die aus unterschiedlichen Gründen die angebotenen Zugänge nicht nutzen können bzw. wie können wir Kontakt mit Familien halten, bei denen wir den Bedarf an Unterstützung sehen?

- Wie gelingt es uns, *alle* Familien zu erreichen?
- Wie gelingt es uns, Familien "nicht zu verlieren" und ihnen Unterstützungsangebote zugänglich zu machen?
- Wie gehen wir mit möglicher Gefahr von Kindeswohlgefährdung um?

Erfahrungen und Ideen aus der Runde

- Es wurden gute Erfahrung gemacht, Kontakte per Telefon und Whatsapp zu halten, weniger gut Kontakt kann mit E-Mails gehalten werden und Bitten, Materialien selbst auszudrucken
- Für Kinder individuell gepackte Spielzeugtaschen können am Kita-Zaun abgeholt werden (im Vorfeld bekommen die Kinder Fotos der Spiele und können sie sich aussuchen). Während des Abholens können „Zaun-Gespräche“ mit den Kindern und ihren Eltern stattfinden
- „Stadtteil-Spaziergänge“: Erzieher*innen besuchen die Kinder und winken ihnen am Fenster zu
- Kontakt kann auch gemeinsam mit Freund*innen, die bereits in Kita (Notbetreuung) sind gehalten werden: gegenseitig etwas basteln, gemeinsamer Spaziergang zum Haus des Freundes*der Freundin und ein Gespräch am Fenster
- Einbeziehung von Stadtteilmüttern
- Einbeziehung eines Familienpaten des Deutschen Kinderschutzbundes
- Kontakte zu Familien können am besten durch Kolleg*innen gehalten werden, die die Familien bereits kennen und wo es ggf. schon eine Beziehung gibt.
- Es können den Familien bekannte Kooperationspartner oder andere Familien und Nachbarn in den Kontakt eingebunden werden, die möglicherweise auch schon im Kontakt zu den Familien sind

- Notbetreuung kann je nach Landes-Vorgaben / Träger-/Einrichtungsstruktur auch für die Familien eingerichtet werden, in denen Sorgeberechtigte nicht unbedingt in "systemkritischen" Berufen arbeiten. In diesem Fall jedoch mag die Hürde groß sein, Notbetreuung zu nutzen, da Etikettierung und Stigmatisierung befürchtet wird. Auch mag eine „Leistungsentscheidung“ für Unmut unter den Familien sorgen, wenn Kita für eine, und damit gegen die andere Familie entscheidet. Solcherlei Wege sollten transparent und vertrauensvoll begleitet werden

2.2 Wie können alle Eltern erreicht werden?

Erfahrungen und Ideen aus der Runde

- Proaktives Anrufen der Bezugserzieher*innen
- Nachfrage über Befindlichkeiten, über „Elternkontakt“ auch Kontakt zu Kindern möglich
- Abfrage durch schriftliche Liste von Mailadressen, im Nachgang auch durch Telefon möglich
- Kontakt zum Elternausschuss per Mail und über diese Personen werden Inhalte an alle weitergegeben, da die Eltern unter sich eine WhatsApp Gruppe haben
- Sensibilisierung für Datenschutz und nur für häuslichen Gebrauch
- Persönliches Vorbeigehen bei den Familien (1 Mal pro Woche)

2.3 Wie Kontakthalten mit den Jüngsten Kindern (1-3 Jahre)?

- Körperliche Nähe ist ansteckungsbedingt nicht möglich
- Kinder vergessen sehr schnell die Bezugspersonen (natürlicher Abwehrmechanismus)

Erfahrungen und Ideen aus der Runde

- „Kleine“ und „sichtbare“ Kontakte initiieren: z.B. etwas von der Kita abholen lassen, kurz durchs Fenster winken
- Sich nicht entmutigen lassen!
- Erfahrungen rund um die Notbetreuung: für junge Kinder war bereits aufgebaute Bindung ausreichend und sie mussten nicht komplett neu eingewöhnt werden

2.4 Verknüpfung Kinder in Notbetreuung und Kinder zu Hause

- Wie geht es den Kindern in der Notbetreuung, wenn ihre Freunde zu Hause sind? Wie können wir es den Kindern gegenüber transparent machen und die Kinder miteinander in den Kontakt bringen?

Erfahrungen und Ideen aus der Runde

- für die jungen Kinder spielt es keine vordergründige Rolle
- Den älteren Kindern kann es transparent erklärt werden (die Mama von X ist Ärztin und muss deshalb arbeiten)

- *Herausforderung* ist das Alter zwischen 3 und 4,5 Jahren
- Kontakt kann auch gemeinsam mit Freund*innen, die bereits in Kita (Notbetreuung) sind gehalten werden: gegenseitig etwas basteln, gemeinsamer Spaziergang zum Haus des Freundes*der Freundin und ein Gespräch am Fenster wenn Kinder zurück in der Kita sind, fragen sie nicht, warum sie nicht in der Notbetreuung waren
- eher Herausforderung die unterschiedlichen Erfahrungen und Informationen, die sie zu Hause mitbekommen, zu händeln

2.5 Elternabend für Eltern, deren Kinder im Sommer in der Kita starten: Wie kann das organisiert werden?

Erfahrungen und Ideen aus der Runde

- Organisation des Elternabends in Kleingruppen, die nacheinander an einem Tag eingeladen werden, kleine Begehung des Hauses
- Durchführung des Elternabends draußen auf der Wiese mit einer erfrischenden Aktivität
- ggf. könnte man Videos aufnehmen, damit sich Eltern untereinander kennen lernen
- Elternabend digital gestalten: als Videokonferenz (mgl. Tools siehe Technik-Tipps)
- *Große Unbekannte*: Wie läuft Eingewöhnung für diese Kinder, was ist zu dem Zeitpunkt überhaupt erlaubt, dürfen Eltern in die Kita?

2.6 Technik-Tipps zum Kontakthalten

- Welche Alternative gibt es zur E-Mail?
- Welches Tool eignet sich gut für Teamsitzungen?
- Und welche Möglichkeiten gibt es, mit Eltern digital und datenschutzkonform Informationen auszutauschen?

Erfahrungen und Ideen aus der Runde

- DropBox als Alternative zum Emailverteiler: Gekaufte Version von DropBox bringt Vorteile mit sich, z. B. kann man einstellen, dass Familien Videos nicht downloaden und es gibt mehr Speicherkapazität
- Für Teamsitzungen / Elternabende sind Erfahrungen mit folgenden Tools gemacht (Datenschutz ist im Vorfeld mit Einrichtungen und Träger zu klären, ggf. sollten Lizenzen gekauft werden):
 - Zoom (trotz datenschutzrechtlicher Bedenken; Abfrage bei den Teilnehmenden empfohlen)
 - GotoMeeting (kostenpflichtig)
 - WebEx (Begrenzung Teilnehmende)
 - Alfaview (wurde auch mit Familien getestet, hier gab es einige Zugangsprobleme)
 - Jitsi
 - TheBigBlueButton
 - FaireMeeting

- *Tip*: Wenn eine Einrichtung sich Lizenzen kauft, wird empfohlen ein digitales Angebot zu kaufen, das die Arbeit erleichtert. Bei Beratungswunsch kann gerne angefragt werden: , Frau Wagner, Kindertagesstätte Kinderplanet in Ramstein-Miesenbach. Die Kita ist als Konsultationskita für Digitale Medien in der Kita gelistet. Kontakt: <https://kita.rlp.de/de/fachkraefte/konsultationskindertagesstaetten/>
- Kita-Kommunikation
 - Kita-Info App soll sehr gut sein, jedoch kostenpflichtig
 - Sdui ist von Partnergrundschule empfohlen worden

2.7 Kindgerechte Thematisierung der „aktuellen Lage“

- Es gibt viele Informationen und Unsicherheiten. Familien finden verschiedene und sehr individuelle Wege mit ihren Kindern über die aktuelle Lage zu sprechen, ihnen ihre Fragen zu beantworten.
- Wie kann es gelingen, Kindern weder Angst zu machen noch ihnen zu signalisieren, dass die derzeitige Situation „normal“ ist? Was kann ich als Fachkraft tun, um kindgerecht mit Kindern in den Austausch zu kommen?

Erfahrungen und Ideen aus der Runde

- mit Kindern verbalisieren, dass körperliche Distanz nicht gleich emotionale Distanz ist, d.h. das eigene Empfinden von Zuneigung und Nähe aktuell noch bewusster sprachlich (auch körpersprachlich) ausdrücken
- Da es besonders wichtig ist, auf die psychische Gesundheit zu achten, wurde das „Umarm-Spiel“ erfunden: Kinder werden ermuntert, beide Arme um sich selbst zu legen, sich so selbst zu drücken und sich dabei vorzustellen, es wäre eine Umarmung des Gegenübers
- Abstands-Markierungen beschäftigen die Kinder: "Armlänge als Marke", wir versuchen, dies "als einen Übergang" zu kommunizieren
- Buchtipps für Kinder und Familien:
 - Björn Enno Hermans: "Die Aufregung im Wunderwald". Kostenloser Download: <https://www.mpompe.de/nachrichten/386-covid-19-informationen-und-empfehlungen-8>
 - Buch vom Grüffelo-Autor Axel Scheffler: „Coronavirus. Ein Buch für Kinder“. Kostenloser Download beim Beltz-Verlag: https://www.grueffelo.de/nachrichten/artikel?tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Bnews%5D=48&cHash=51206a15d1e333ed3e51814763ad927b
- Orientierungshilfe für Kita-Träger:
 - Leitfaden zurück zur Normalität (der Paritätische) https://www.der-paritaetische.de/fileadmin/user_upload/Publicationen/doc/200421_orientierungshilfe-kitas-corona.pdf

3 Offene Fragen und Themen (ggf. für weitere Veranstaltungen)

- Wie bekommen pädagogische Fachkräfte mehr Rückmeldung von den Familien, ob die Informationen ausreichend/hilfreich sind?
- Die Bedürfnisse aller Teammitglieder und Familien unter einen Hut bekommen, ist schwierig.
- Bedarf an Wissen/Erfahrung zum Umgang mit digitalen Hilfsmitteln
 - Gestaltung und Umsetzung von Webinaren (Dokumente hinzufügen, alles im Blick)
 - Alternativen zu Whatsapp mit Blick auf Datenschutz
 - Digitale Tools, denen auch ältere Kolleginnen gewachsen sein können
 - Einrichtungen oft nicht mit Diensthandys ausgestattet (Appnutzung)
- Thema Kinder 0-3: Welche Ideen gibt es hier im Umgang?
- Erklärung an die 3-4,5-Jährigen, warum Kinder in der Notbetreuung sind und andere nicht. Gibt es hier Ideen?
- Wie sind über Distanz gemeinschaftsstiftende Veranstaltungen mit den Familien möglich?
- Thema (Wieder-)Eingewöhnung, wie kann das gelingen? Das Thema Eingewöhnung wäre interessant. Wie gehe ich damit um, 3 Kinder gleichzeitig einzugewöhnen?
- Wie sieht ein Kita-Alltag unter den neuen Bedingungen (Distanz, Hygiene) aus?

4 Weitere Empfehlungen und Impulse

- Praxistipps: <https://www.rund-um-kita.de/kita-schliessung-wie-fachkraefte-und-familien-kontakt-halten/>
- Homepage von Jelena Wagner, Referentin für digitale Medien: www.jelenawagner.de
- Kita Kinderplanet in Ramstein-Miesenbach, www.kinderplanet@kita-ramstein.de. Beratung zu unterschiedlichen Fragen um den Einsatz von digitalen Medien in der Kita
- zusätzlich zu den Erfahrungen der Teilnehmenden gab Frau Rebmann von der Bewegungskita der SV Böblingen e. V. einen Einblick in die „Coronapraxis“ ihres Teams - mit vielen Praxisbeispielen und Empfehlungen darüber hinaus. Vielen Dank dafür! Die Powerpoint - Datei ihres Beitrages und ein detailliertes Praxisbeispiel, welche sie uns dankenswerterweise zur Verfügung gestellt hat, können Sie in den Anlagen (S.9 ff.) ansehen.

5 Anlagen



KONTAKT HALTEN
MIT KINDERN UND
DEREN FAMILIEN
IN DER
CORONAZEIT

Beispiele aus der
Bewegungskita der
SV Böblingen e. V.



MÖGLICHKEITEN NACH
TALENTEN IM TEAM NUTZEN



Aktionen für die Kinder,
direkt bei der Kita



Email, Videokonferenzen,
Handy, Telefon



Grüße direkt nach Hause
in den Briefkasten



Facebook und Instagram
Bewegungsimpulse von
unserem Kindersport



AKTIONEN FÜR DIE KINDER, DIREKT BEI DER KITA



AKTIONEN FÜR DIE KINDER, DIREKT BEI DER KITA



1. Bewegungskita-Lichtklick
Der Frühling ist da!



Liebe Kinder,
nun haben wir uns schon mehrere Tage nicht gesehen und wir vermissen euch schon sehr! Wir schicken euch jetzt jeden Tag eine Nachricht mit Ideen, die ihr zu Hause mit Mama und Papa und auch euren Geschwistern ausprobieren könnt. So wird uns die Zeit nicht sooo lange, bis wir uns wiedersehen. Die Nachrichten nennen wir „Bewegungskita-Lichtklick“, denn ihr oder eure Eltern müssen Sie am Computer anklicken und wir hoffen Sie bringen ein Strahlen auf eure Gesichter ☺.

Heute schicken wir euch ein Fingerspiel und eine Bastelidee. Es ist ein langes Fingerspiel. Aber sicher könnt ihr das schnell auswendig. Auch in der Kita könnt ihr ja meistens die Fingerspiele, Lieder und Tischsprüche schneller auswendig, wie wir Erwachsenen.

Viel Spaß dabei!

Ganz liebe Grüße von
Karin, Alla, Lili, Sven, Jessi, Petra, Chrissi, Rabea und Maren.



EMAIL, VIDEOKONFERENZEN, TELEFON
1. DER LICHTKLICK

4. Bewegungskita-Lichtklick
Geburtstagskinder & Marmelade



Liebe Kinder,
heute haben wir gleich zwei Geburtstagskinder! Vielleicht könnt ihr über WhatsApp oder per Email ihnen gratulieren. Das würde sie sicher sehr freuen.

Außerdem haben wir euch eine neue Bastelidee. So wie wir es in der Kita auch schon öfter gemacht haben, könnt ihr für zu Hause eine Marmelade bauen. Viel Spaß!

Ganz liebe Grüße von
Karin, Alla, Lili, Sven, Jessi, Petra, Chrissi, Rabea und Maren



Happy Birthday to you!



Lieber Leano,

wir wünschen dir das Allerbeste zu deinem 5. Geburtstag! So wie alles in dieser Zeit anders ist, so wird auch dein Geburtstag anders sein. Es ist aber trotzdem dein Geburtstag! Wir wünschen dir einen wunderbaren Tag und freuen uns sehr darauf deinen Geburtstag im Kindergarten nachfeiern zu können!



Ganz liebe Grüße von
Karin, Alla, Lili, Sven,
Jessi, Petra, Chrissi, Rabea und Maren

Lieber Sven,

wir wünschen dir das Allerbeste zu deinem Geburtstag! Auch für die Erwachsenen ist dieser Geburtstag ein anderer wie sonst. Wir wünschen dir trotzdem eine fröhliche Feier im Kreis deiner Familie. Genieße deinen Tag!

Ganz liebe Grüße von
Karin, Alla, Lili,
Jessi, Petra, Chrissi, Rabea und Maren



Murmelbahn basteln

Für die Murmelbahn brauchst du:

- Klopapierrollen (oder sonstige Papprollen), Plastikflaschen etc.
- eine Schere
- Klebeband
- eine Fläche (z.B. eine Türe, ein großes Brett, die Kühlschranktür...)
- Eine Schale
- Murmeln oder andere Kugeln
- evtl. Glöckchen



Und so bastelst du die Murmelbahn:

- Zunächst schneidest du die Klopapierrollen zu. Schneide dafür auch Fenster und Öffnungen hinein, sodass der Weg der Murmel sichtbar wird.
- Es ist einfacher, erst den Weg auszutüfteln und dann die einzelnen Elemente festzukleben.
- Am Ende noch die Schale ankleben, sodass ein „Auffangbecken“ entsteht.
- Nun die Murmeln durch die Bahn laufen lassen – fertig!



Quellen:
<https://utopia.de/ratgeber/basteln-mit-kindern-5-kreative-ideen-fuer-zuhause/>
<https://www.gutefrage.net/frage/2015/03/eine-murmelbahn-aus-papprollen>
<https://ellibeltcher.de/Projekte/murmelbahn-aus-klopapierrollen?cookie-state-change=1584972488278>

Und so bastelst du die Murmelbahn:

- Zunächst schneidest du die Klopapierrollen zu. Schneide dafür auch Fenster und Öffnungen hinein, sodass der Weg der Murmel sichtbar wird.
- Es ist einfacher, erst den Weg auszutüfteln und dann die einzelnen Elemente festzukleben.
- Am Ende noch die Schale ankleben, sodass ein „Auffangbecken“ entsteht.
- Nun die Murmeln durch die Bahn laufen lassen – fertig!



Quellen:
<https://utopia.de/ratgeber/basteln-mit-kindern-5-kreative-ideen-fuer-zuhause/>
<https://www.gutefrage.net/frage/2015/03/eine-murmelbahn-aus-papprollen>
<https://ellibeltcher.de/Projekte/murmelbahn-aus-klopapierrollen?cookie-state-change=1584972488278>



Rasierschaumparty

Kinder spielen mit allen Sinnen und entdecken gerne Materialien. Besondere Vorlieben zeigen sie für weiche Konsistenzen wie Sand, Matsch oder Schaum.

Material:

- Rasierschaum
- abwaschbarer Tisch
- evtl. Lebensmittelfarben

Einfach etwas Rasierschaum auf den Tisch sprühen und die Kinder frei damit experimentieren lassen. Mit etwas Lebensmittelfarbe wird das ganze noch bunter!



5 mm



Rasierschaumparty - so viel Spaß kann das machen ☺



Kleine Schule - Lichtklick

Wir sind bald in der 1. Klasse!

Socken-Memory



Kennt ihr das Spiel Socken-Memory? Das könnt ihr immer dann spielen, wenn die frisch gewaschenen und getrockneten Socken im Waschkorb liegen.

Knüpfscheibe



Könnt ihr euch noch an unsere Knüpfscheiben vom letzten Jahr erinnern? Manche von euch haben das schon fleißig mitgemacht und hatten viel Spaß dabei! Beim Herstellen dieser Knüpfscheibe muss dir Mama oder Papa noch helfen. Dann kannst du aber wunderbare Freundschaftsbänder oder Lesezeichen ganz alleine knüpfen und verschenken.

Quelle: <https://lieblingsbande.com/2019/07/12/diy-knuepfscheibe-freundschaftsbaendchen-und-flinke-finger.html#more-5280>

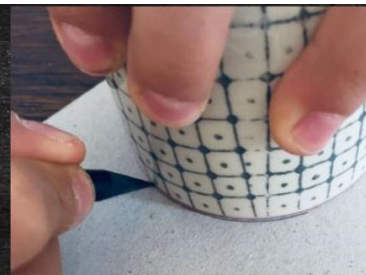
Knüpfscheibe

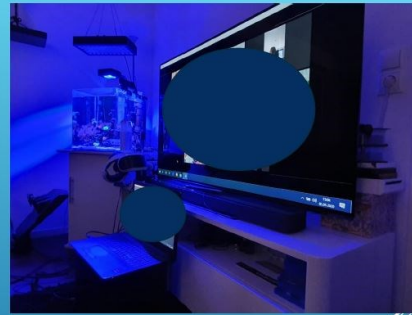
Material:

- Pappreste / Kartonreste
- eine Schere
- eine Lochzange oder ein spitzer Stift
- ein Glas um rundherum zu zeichnen
- einen Bleistift
- 7 verschiedenfarbige Woll- oder Baumwollfäden

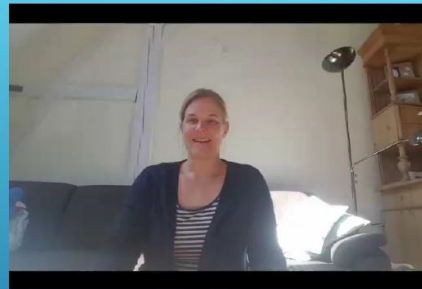
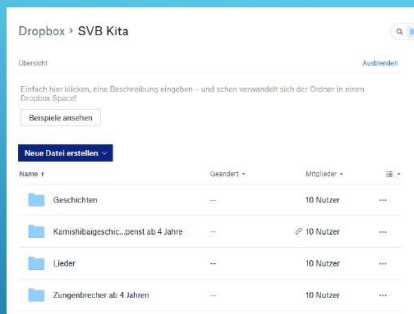
Und so geht es:

1. Legt ein Glas auf euren Kartonrest und zeichnet dieses nach. Die Knüpfscheibe hat einen Durchmesser von ca. 7,5cm. Ideal für Kinderhände.
2. Schneidet dann den Kreis aus und bestimmt die Mitte der Scheibe. Lass Mama oder Papa mit der Lochzange oder mit einem spitzen Stift oder einer Schere ein Loch hinein machen.
3. Am Rand der Scheibe schneidet ihr 8 kleine Einschnitte mit der Schere. 8 Einschnitte ist einfach... Immer einander gegenüber und immer in der Hälfte. Dann ist die Scheibe schon fertig.





EMAIL, VIDEOKONFERENZEN, DROPBOX, TELEFON
2. VIDEOKONFERENZEN



EMAIL, VIDEOKONFERENZEN, DROPBOX, TELEFON
3. DROPBOX MIT VIDEOS DER PÄD. FACHKRÄFTE



FACEBOOK UND INSTAGRAM
KINDERSPORTANGEBOTE AUS
UNSEREM BUCH
BEWEGUNGSKARUSSELL



BEISPIEL FÜR EINE SCHNITZELJAGD

Für die Schulanfänger



Anleitung Schnitzeljagd Turmtiger

Liebe Eltern,
hier kommen nun also die Infos zu unserer Schnitzeljagd. Die 2. Seite dieser Anleitung sollten sie unbedingt zur Schnitzeljagd mitnehmen.

Startpunkt der Schnitzeljagd ist der Parkplatz beim Restaurant Sülzbachtal in Schönicht

Aufgaben:

- Die Schnitzeljagdstrecke ist knapp 2km lang – zurück zum Auto müssen Sie aber ja auch noch 0, somit sind es insgesamt etwa 3,5 km die zu bewältigen sind.
- Sie sollten für die Schnitzeljagd mit Aufgaben, evtl. Spielzeit am Weg und Ziel und Rückweg mindestens 2-3 Stunden einrechnen. Wenn das Wetter gut ist, sind sich ein ganzer Weg wunderbar möglich.
- Gutes Schuhwerk ist kein Fehler, denn es geht ja auch in die Wald-Trennen.
- Die Schnitzeljagd kann von Samstag 09.06. ab 11 Uhr bis Sonntag 17.06. 18 Uhr gemacht werden.
- Am Ziel der Schnitzeljagd, gibt es einen 1. Platz!
- Spezielles Material: 16 Filme von Maria O. voller Ideen am Smartphone oder Tablet, evtl. eine kleine Dartschleife, Eierkochen mit Waldbrot!

Hier nun der Ablauf – wenn sollte welcher Film angeschaut werden:

1. Film: Gleich nach Ankunft am Parkplatz anschauen, wenn alle aus dem Auto gestiegen sind.
2. Film: Nachdem eine Holzblockhütte rechts neben dem Weg war und eine Abzweigung kommt.
3. Film: Nach der Brücke.
4. Film: Nach steilem Anstieg – das ist relativ bald nach Film 3.
5. Film: 25 Schritte nach dem Anstieg (3. Aufgabe).
6. Film: Gleich nachdem die 1. Aufgabe geschafft ist.
7. Film: Nach 30 Schritten auf dem kleinen Pfad (2. Aufgabe).

1. Geeignete Strecke auswählen
2. Filme auf der ausgewählten Strecke drehen
3. Anleitung für Eltern schreiben
4. Aufgaben auf der Strecke verteilen

Wir lassen die Schnitzeljagd 8 Tage für die Familien „stehen“, damit sie gehen können wann sie wollen. Außerdem sind so nicht allzu viele Familien gleichzeitig auf der Strecke. Durch die kurzen Hinweisfilme, ist man als Bezugserzieherin immer irgendwie für die Kinder dabei.

3. Aufgabe:
Entdecke je ein Tier:
- in der Luft
- in der Erde
- auf dem Waldboden



Wir haben die Aufgaben durch ein Waldbingo erweitert. Und ein Schatz darf natürlich auch nicht fehlen am Ende der Schnitzeljagd.

Die Familien hatten und haben immer noch sehr viel Spaß an dieser Schnitzeljagd und wir bekommen hier viele dankbare und absolut begeisterte Rückmeldungen!

Da die Schulanfänger in den letzten Wochen ihrer Kita-Zeit einige tolle Aktionen erleben würden (Übernachtungsfest, Ausflüge, besondere Besuche bei verschiedenen Betrieben etc.) versuchen wir nun über solche Aktionen die letzten Wochen zu besonderen Wochen zu machen. Wir hoffen aber natürlich sehr, wir können trotzdem noch einigermaßen angemessen Abschied feiern!

